

gebraucht. Die besten Federn kommen aus der Turkey, besonders von der Insel Candia. Man macht davon Federbüschel zum Kopfspuß, wobey es darauf ankömmt, daß sie gut gewählt und zusammengepaßt werden.

Reinband, ist eine Gattung des schönsten Königsbergischen Hanfes.

Reineclauder, siehe, Apricosenpflaume.

Reinette, der Nahme eines Apfels, von dem man mehrere Sorten hat, welche sich zwar lange, aber nicht immer sehr gut halten. Man hat graue und rothe, oder so genannte Goldreinetten und einige andere Arten mehr.

Reinigen der Geschirre, ist eine in der Hauswirthschaft durchaus nothwendige Sache, die nie darf verabsäumt werden, nicht nur daß Eckel und Widerwille entstehet, wenn man in eine Küche kömmt, wo alle Geschirre schmutzig aussehen, sondern oft leidet auch Gesundheit und die Geschirre selbst darunter. Beym Reinmachen müssen die irdene, messingene, kupferne, Zinn- geschirre ic. jedes nach seiner eigenen Art gereinigt werden, welches am gehörigen Orte angezeigt worden.

Reinlichkeit ist eine Sache, worauf in einer jeden Haushaltung aufs strengste gehalten werden muß, und wozu eine Hausmutter mit allem Ernst ihr Gesinde anzuhalten hat, besonders ist es in der Küche und bey Bereitung der Speisen nöthig. Worin die Reinlichkeit beobachtet werden müsse, bestehet zum Theil in folgendem denn alle Fälle hier anzuführen ist unmöglich. Alle Speisen müssen vor der Zubereitung gehörig gereinigt werden. Alle Küchengeschirre müssen sogleich als es angehet wieder gereinigt, getrocknet und an Ort und Stelle hingesezt werden. So müssen auch alle Stellen, Tische
Spinden,